



Bild: Creative Commons

Workshop DH-Tools II: Forschungsdaten, ihre Verwaltung und Visualisierung mit den Tools Nodegoat und Segrada

20./21. Juni 2019 | Seminarraum, Internationale Begegnungszentrum (IBZ)

Im zweiten Workshop der Erfurter DH-Reihe werden zwei Tools vorgestellt, die zur Verwaltung der Forschungsdaten in Einzel- wie auch in kooperativen Projekten genutzt werden können. Mit beiden Tools ist es möglich, Daten nicht nur zu speichern, sondern bereits während der Erhebung miteinander zu verknüpfen und beide zeichnen sich durch eine unkomplizierte Handhabung aus (keine Kommando- oder Abfragesprache muss erlernt werden). Es werden – ebenfalls von beiden Tools – unterschiedlich komplexe Werkzeuge zur Visualisierung dieser Daten in der Form von Netzwerken angeboten.

Donnerstag, 20. Juni

Workshop zu Nodegoat

10.00 – 11.45 Uhr | **Introduction to nodegoat. Who are you and what is your research question? Learn how to enter data into nodegoat**

11.30 – 11.45 Uhr | **Kaffeepause**

11.45 – 12.45 Uhr | **Conceptualise a data model**

12.45 – 13.45 Uhr | **Mittagspause**

14.00 Uhr | **Thüringer Forschungsdatentage „Forschungsdatenmanagement – eine Kernkompetenz der Geisteswissenschaften?!“**
organisiert vom Thüringer Koordinationsnetzwerk Forschungsdatenmanagement

„Forschungsdaten – Eine kleine Einführung“
Daniel Kurzawe

„Auch das noch!? Forschungsdaten (-management) aus individueller geisteswissenschaftlicher Perspektive“
Harald Lordick

„Forschung und Datenmanagement vereint in FuD: Eine Forschungsdatenmanagement-Software für die Geisteswissenschaften“
Marina Lemaire

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Benedikt Kranemann, Prof. Dr. Gerd Mannhaupt, Dr. Nadine Neute und Dr. Katrin Ott (Universität Erfurt)

19.30 Uhr | **gemeinsames Abendessen**

Freitag, 21. Juni

Fortsetzung Workshop zu Nodegoat

9.30 – 10.30 Uhr | **Learn how to implement your data model in nodegoat and how to filter and visualise data**

10.30 – 10.45 Uhr | **Kaffeepause**

10.45 – 11.45 Uhr | **Learn to import data, make linked data connections, and use network analytical functionalities**

11.45 – 12.45 Uhr | **Mittagspause**

Workshop zu Segrada

12.45 – 13.45 Uhr | **Einführung in Segrada**

13.45 – 15.00 Uhr | **Erstellen von Knoten, Verknüpfungen und Grafen: Suchen, Sortieren**

15.00 – 15.15 Uhr | **Kaffeepause**

15.15 – 16.30 Uhr | **Quellenangaben, Dokumente, Volltextsuche**

16.30 – 17.00 Uhr | **Segrada als Webdienst und im Team**

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist jedoch in beiden Workshops auf 20 begrenzt. Um Anmeldung per E-Mail bis zum 14. Juni 2019 wird gebeten bei: christian.oertel@uni-erfurt.de.

Bitte beachten Sie, dass im Seminarraum keine Computer zur Verfügung stehen, die TeilnehmerInnen also einen eigenen Laptop benötigen. WLAN (eduroam) ist vorhanden. Um selbst an den Tools arbeiten zu können, ist die Beantragung eines Accounts bei Nodegoat (<https://nodegoat.net/requestaccount>) bzw. das Herunterladen von Segrada (<https://segrada.org/>) erforderlich.

Veranstalter: Forschungsgruppe „Netzwerk für digitale Geisteswissenschaften und Citizen Science der Universität Erfurt“

Organisiert von Dr. Christian Oertel

Weitere Informationen zu den Tools finden Sie auf <https://segrada.org/> bzw. <https://nodegoat.net/>.